

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 20 (1933)
Heft: 8

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Laufende

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK Nr.
Schwyz	Baudepartement des Kantons Schwyz	Neubau für das Bundesbriefarchiv zu Schwyz	Vor dem 1. Mai 1930 in den Kantonen Schwyz, Uri, Unterwalden, Luzern u. Zug niedergelassene schweiz. Architekten, ebenso die in den genannten Kantonen verbürgerten Architekten	15. Sept. 1933	Juni 1933
Paris	Bureau International de l'Aluminium	Modelle und Entwürfe von Sitz- und Liegemöbeln aus Aluminium und Aluminiumlegierungen	International	1. Oktober 1933	Juni 1933
Zürich	Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich	Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Verwaltungsgebäude und für die Gesamtüberbauung des Alfred-Escher-Areals in Zürich 2	Architekten schweizer. Nationalität und vor dem 1. Januar 1931 in der Schweiz niedergelassene ausländische Architekten	16. Dezember 1933	Juni 1933
Lenzburg	Einwohnergemeinde Lenzburg	Bebauungsplan der Gemeinde	Fachleute schweizerischer Nationalität	30. November 1933	Juli 1933
Zürich	Baudirektion des Kantons	Relief, Plastiken u. Mosaik für das neue kantonale Verwaltungsgebäude am Walcheplatz	Zürcher und im Kanton Zürich niedergelassene Künstler	30. Nov. 1933	August 1933

Entschiedene Wettbewerbe

RORSCHACH. Seeufergestaltung. 1. Rang (2800 Fr.) *Karl Welli*, Architekt, Zollikon. 2. Rang ex aequo (je 2500 Fr.) Prof. *Fr. Hess*, Architekt BSA, Zürich; *E. Wessner*, Architekt, Aarau; *K. Kaufmann*, Architekt, Zürich und *M. Wettstein*, Architekt, Zürich; Mitarbeiter *G. Frigerio*, Architekt, Zürich. 3. Rang (2000 Fr.), *R. Landolt*, Architekt, Altstetten, *E. Rupp*, Architekt, Zürich und *M. Werner*, Architekt, Schaffhausen. 4. Rang (1700 Fr.), *M. Gomringer*, Architekt, Zürich.

Ausserdem empfiehlt das Preisgericht den Ankauf des Projektes von *St. Hüttenmoser*, Architekt, Zürich, und des Projektes der *Buss A.-G.*, Basel, zu je 750 Franken. Die Ausstellung der Entwürfe fand im Kreuzgang des Lehrerseminars Marienberg statt.

AARAU. Kleinkinderschule. Berichtigung. Unter den Preisrichtern wurde irrtümlicherweise Herr A. Frölich, Architekt BSA, angeführt. Es muss richtig heissen *Carl Froelich*, Architekt, Brugg.

Neu ausgeschrieben

ZÜRICH. Relief, Plastiken und Mosaiken für das neue kantonale Verwaltungsgebäude am Walcheplatz. Für diese Aufgaben hat die Baudirektion des Kantons zwei Wettbewerbe eröffnet unter Zürcher und im Kanton Zürich niedergelassenen Künstlern: einige Künstler (die Bildhauer *Geiser*, *H. Hubacher* und *E. Zimmermann*, die Maler *P. Bodmer*, *H. Hügin* und *K. Walser*) sind zur Teilnahme eingeladen und fest honoriert, ferner stehen für Preise 10 000 Fr. zur Verfügung. Einreichungstermin 30. November, Anfragetermin 10. August. In den Preisgerichten sitzen die Architekten *O. Pfister* BSA. und Kantonsbaumeister *H. Wiesmann*, die Bildhauer *H. Haller* und *J. Probst*, die Maler *S. Righini*, *C. Amiet* und *A. Blanchet*. Programm und Unterlagen sind zu beziehen gegen Hinterlage von 20 Fr. für die Bildhauer bzw. 10 Fr. für die Maler auf dem Architekturbureau *Gebr. Pfister* BSA, Bäregasse 13, Zürich.

Bund Schweizer Architekten BSA

Bekanntmachung des Zentralvorstandes

Der Vorstand des BSA, veranlasst durch eine Eingabe einzelner Mitglieder, hatte sich in mehrfachen Sitzungen mit gewissen Werbemethoden im heutigen Wirtschaftskampf der Bauindustrie zu befassen.

Es kann nicht Sache des BSA als solchen sein, irgendwie in den Kampf der Industrie einzugreifen. Es ist vielmehr die Angelegenheit jedes einzelnen Kollegen, darüber zu befinden, welcher Konstruktion und welchen Materialien er in jedem Falle den Vorzug geben will. Propaganda

und Abwehr können kulturfördernd sich auswirken, wenn sie in Form und Inhalt gewisse Grenzen nicht überschreiten und in der Zubilligung des guten Willens auch dem Gegner gerecht werden.

Der BSA bedauert, dass in dieser Hinsicht in letzter Zeit nicht immer mit sachlichen Mitteln und mit offenem Visier gekämpft worden ist. Er missbilligt alle Entgleisungen, die zu einer unnötigen Verschärfung im Wirtschaftskampfe führen müssen.